



## Niederschrift

### 69. Sitzung „Runder Tisch Radverkehr“ (RTR)

am 21.11.2023, 16:00 Uhr, Stadthaus, Marktplatz 2, Raum 116

Herr Paulsen begrüßt die Anwesenden. Er informiert darüber, dass abweichend von der mit der Einladung bekannt gegebenen Tagesordnung zwei Tagesordnungspunkte aufgrund kurzfristiger terminlicher Absagen vertagt werden müssen. Auf der aktualisierten Tagesordnung stehen somit folgende Punkte:

1. Ergebnisse aus der Auswertung der Verkehrsdaten von der Aktion Stadtradeln,
2. Grundsätze zur Radverkehrsführung an Baustellen.

#### **TOP 1: Ergebnisse aus der Auswertung der Verkehrsdaten von der Aktion Stadtradeln**

Die Stadt Halle (Saale) beteiligte sich im letzten und in diesem Jahr an der bundesweiten Aktion „Stadtradeln“. Hierbei ging es darum, dass möglichst viele Teilnehmer an 21 Aktionstagen möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurücklegen.

Nach Auskunft von Herrn Bucher beteiligten sich im letzten Jahr insgesamt 1.489 Radfahrerinnen und Radfahrer an der Aktion. Darunter waren auch 16 Stadträtinnen und Stadträte. 880 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Aktion nutzten die Stadtradeln-App mit der 18.558 Fahrten mit einer Gesamtlänge von 71.661 km aufgezeichnet wurden.

Auf Grundlage dieser Daten konnte eine Karte erstellt werden, aus der ersichtlich ist, welche Strecken von den Nutzern der App in welcher Häufigkeit benutzt wurden. Herr Bucher stellt Inhalte aus dieser Karte vor und zeigt, welche Strecken in den einzelnen Stadtteilen am meisten befahren wurden. Er informiert auch darüber, welche Maßnahmen entlang dieser Strecken in den vergangenen Jahren umgesetzt wurden, welche Maßnahmen gerade umgesetzt werden und in den kommenden Jahren geplant sind (s. Präsentation anbei).

In der Diskussion hierzu wird zurecht angemerkt, dass es sich um keine repräsentative Erhebung handelt, da zum einen die Anzahl der Teilnehmer im Vergleich zur Einwohnerzahl sehr gering ist und zum anderen nur Strecken von Teilnehmern erfasst wurden, die sich an der Aktion „Stadtradeln“ beteiligt und dabei die Stadtradeln-App benutzt haben. Diese Gruppe ist sicherlich nicht repräsentativ für alle Radfahrerinnen und Radfahrer in der Stadt Halle (Saale). Dennoch muss zugegeben werden, dass die ermittelten Verkehrsdaten durchaus dem entsprechen, was in der Praxis in Hinsicht auf bevorzugte Strecken des Radverkehrs zu beobachten ist. Von daher haben die Daten trotzdem eine gewisse Aussagekraft.

Es wird die Frage gestellt, welchen praktischen Nutzen die Erhebung hat. Herr Bucher merkt hierzu an, dass es zum einen darum geht, zu sehen, wo sich die wichtigsten Strecken des Radverkehrs in der Stadt befinden und aus diesen Erkenntnissen konkrete Maßnahmen abzuleiten oder auch bereits geplante Maßnahmen noch mehr zu priorisieren. Zum anderen geht es aber auch darum, mit Hilfe eines Vergleiches der Daten aus mehreren Jahren Rückschlüsse auf die Wirksamkeit bestimmter Maßnahmen zu ziehen.



## TOP 2: Grundsätze zur Radverkehrsführung an Baustellen

Des Öfteren wurden am RTR Radverkehrsführungen an Baustellen kritisiert. Aufgrund dessen wurde der Wunsch geäußert, sich am RTR über Grundsätze zur Radverkehrsführung an Baustellen zu verständigen.

Im Sinne einer Diskussionsgrundlage stellt Herr Bucher einige Empfehlungen vor, die bereits seit Jahren als verwaltungsinterne Richtlinie gelten. Die wesentlichen Empfehlungen darin sind folgende.

- Bei Radverkehrsanlagen sollte an Baustellen die Prämisse darin bestehen, eine Weiterführung der Radverkehrsanlage zu gewährleisten (auf der Fahrbahn oder dem Gehweg).
- Innerorts sollte gemäß Regelwerk möglichst eine Trennung des Fuß- und Radverkehrs angestrebt werden.
- Sofern dies aus Platzgründen nicht möglich ist, kann bei geringerem Fußgängeraufkommen auch eine gemeinsame Führung in Betracht gezogen werden.
- In Fällen, wo dies aus Sicherheitsgründen als nicht vertretbar bewertet wird, sollte insbesondere im Zuge von Haupttrouten des Radverkehrs eine Alternativroute für den Radverkehr ausgewiesen werden. Hierfür kommen z. B. verkehrsärmere Nebenstraßen, Wege durch angrenzende Grünanlagen u. ä. in Betracht. Bei der Auswahl der Routenführung ist zu beachten, dass sich die jeweiligen Straßen- und Wegeoberflächen in einem für den Radverkehr akzeptablen Zustand befinden.
- Vor Einrichtung einer Einbahnstraße aufgrund einer Baustelle sollte stets geprüft werden, ob der Radverkehr mit den Zusatzzeichen „Radfahrer in Gegenrichtung“ bzw. „Radfahrer frei“ entgegen der für die übrigen Fahrzeuge vorgeschriebenen Fahrtrichtung zugelassen werden kann.
- Zeigt sich, dass eine Zulassung des Radverkehrs entgegen der Einbahnstraße weder im Misch- noch im Separationsprinzip möglich ist, sollte eine vorübergehende Ausweichstrecke ausgeschildert werden.

Als positives Beispiel benennt Herr Bucher die Ausschilderung einer Umleitungsstrecke zu dem im Bau befindlichen Böllberger Weg. Auf diese weitläufige Umleitung wurde mit großen Übersichtstafeln hingewiesen und die Route wurde konsequent in beiden Richtungen mit zahlreichen Umleitungsschildern ausgewiesen (s. Präsentation anbei).

In der anschließenden Diskussion wird insbesondere die Radverkehrsführung an der Baustelle in der Mansfelder Straße kritisiert.

Herr Bucher bittet darum, ihn auf aktuelle Probleme bei der Radverkehrsführung an Baustellen hinzuweisen. Er bespricht dann die Thematik mit der zuständigen Stelle.

Am RTR wird die Bitte geäußert, dass es im Baustellenkalender der Stadt auch Aussagen über die Radverkehrsführung an der jeweiligen Baustelle geben sollte.



Ein Dienst von [www.halle.de](http://www.halle.de)

Die Teilnehmer am RTR werden um Meinungen zu den o. g. Empfehlungen und weitere Vorschläge gebeten.

### Protokollkontrolle (nachrichtlich)

#### 1. Erledigte Punkte bzw. Themen

- Sanierung des Radweges südlich des Rennbahnkreuzes,
- Erneuerung der Sperrlinie in Fahrbahnmitte des Steinweges.

#### 2. Offene Punkte bzw. Themen

Nr.	Thema	Zuständigkeit	Aktueller Sachstand	Weitere Vorgehensweise
1	Errichtung einer Informationstafel zu touristischen Radrouten im Stadtgebiet Halle am Hauptbahnhof	SMG/ FRVB	Abstimmung zwischen SMG und FB Mobilität erfolgte. Es wurde sich darauf verständigt, dass die Infotafel vorzugsweise auf dem H.-D.-Genscher-Platz errichtet wird. Die Finanzierung ist allerdings noch ungeklärt.	1. Standortfindung, 2. Klärung der Finanzierung, 3. Realisierung
2	Bauliche Verbesserungen an der Fahrbahnoberfläche im Bereich des westlichen Straßenbahngleises in der Burgstraße zwischen der Felsenstraße und Peißnitzstraße (stadteinwärts)	HAVAG	Es bestehen noch Probleme aufgrund unebener Platten und Fugen unmittelbar neben dem Gleis.	Herstellung einer ebenen Oberfläche
3	Radweg an Kreuzung Burgstraße/ Seebener Straße/ Fährstraße	FB Mobilität	Abstimmung erfolgte, Planung wurde übergeben	Realisierung
4	Verbesserung der Fuß- und Radverkehrssituation in der Heideallee, Westseite	FB Mobilität	Abstimmung erfolgte, Vorzugsvariante: gemeinsamer Geh- und Radweg	Realisierung
5	Verbreiterung des Radweges in der Trothaer Straße, vor Einmündung Morlstraße	FB Mobilität	Plan wurde FB Mobilität übergeben	Realisierung
6	Verbesserung der Situation für Radfahrer in der Dölauer Straße, Bereich Gleisquerung	HAVAG	Abgestimmte Lösung mit Z-Führung und verkehrsrechtliche Anordnung liegt vor.	Realisierung
7	Errichtung von Wegweisern am nördlichen Ende des Geh- und Radweges entlang der Europachaussee (Anschluss Hobergweg)	FB Mobilität/ FRVB		1. FB Mobilität /FRVB erarbeitet einen Plan mit Standorten und Schilderhalten, 2. Vorstellung am RTR
8	Mängelbeseitigung am Geh- / Radweg in der Berliner Straße, Höhe Anschluss Europachaussee	FB Mobilität		Mängelbeseitigung

06.12.2023



Ein Dienst von [www.halle.de](http://www.halle.de)

9	Fahrradabstellanlagen vor dem HAVAG-Service-Center	FB Mobilität/ FRVB	Mit Abt. Denkmalschutz abgestimmte Lösungsvariante liegt vor	Prüfung der Realisierbarkeit
10	Weitere Fahrradbügel am Marktschlösschen	FB Mobilität	Plan liegt vor	Realisierung
11	Planung Schutzstreifen und Aufhebung von Radwegbenutzungspflichten in der Ludwig-Wucherer-Straße	FB Mobilität	Planungen und verkehrsrechtliche Anordnung liegen vor	wird derzeit realisiert
12	Weitere Fahrradbügel in der Ludwig-Wucherer-Straße (Umfeld EDEKA)	FB Mobilität	Planung liegt vor	Realisierung
13	Austausch Fahrradampel in der Großen Ulrichstraße, Ecke Universitätsring (klein gegen groß)	FB Mobilität		Realisierung
14	Reparatur und Sanierung von Radverkehrsanlagen	FB Mobilität	Listen vom RTR liegen vor	Realisierung